

Veranstaltungsort und Lageplan

Universität Stuttgart
Senatssaal
Keplerstraße 7, 1. OG
70174 Stuttgart



Einen weiteren Plan finden Sie auch im Internet auf dieser Seite:
www.uni-stuttgart.de/ueberblick/lage_anfahrt/lageplan.html

Vom Hauptbahnhof Stuttgart aus erreichen Sie den Senatssaal der Universität zu Fuß in ca. 7 Minuten.

Der Verband Baden-Württembergischer Wissenschaftlerinnen vertritt Wissenschaftlerinnen und Studentinnen aus verschiedenen Disziplinen und Arbeitsbereichen. Er ist unparteiisch, überkonfessionell und unabhängig. Zu Fragen der Hochschul- und Wissenschaftspolitik erarbeitet er Stellungnahmen und Empfehlungen. Er sucht den Dialog zur Politik, Wirtschaft und zu Frauenvereinigungen/-gruppen.

Die Ziele des VBWW sind die Erhöhung des Anteils der Wissenschaftlerinnen im gesamten Hochschulbereich sowie in anderen wissenschaftlichen Institutionen und die Förderung der Nachwuchswissenschaftlerinnen. Der Verband unterstützt Forschungsvorhaben zu frauenspezifischen Themen und die Darstellung der wissenschaftlichen Leistungen von Frauen.

Kontakt

**Verband Baden-Württembergischer
Wissenschaftlerinnen – VBWW**

c/o Prof. Dr. rer. nat. Ute Mackenstedt
Universität Hohenheim
Fachgebiet Parasitologie, Institut für Zoologie
Emil-Wolff-Str. 34
70599 Stuttgart

E-Mail: mackenstedt@vbww.net
Tel. 0711 - 459 22275 · Fax: 0711 - 459 22276



**Verband Baden-Württembergischer
Wissenschaftlerinnen – VBWW**

Symposium

Was Frauen forschen Ein wissenschaftliches Kaleidoskop



Verleihung des Maria Gräfin von Linden-Preises

**Freitag, 4. November 2011
Universität Stuttgart**

Mit freundlicher Unterstützung



LANDESKONFERENZ DER
GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTEN AN DEN
WISSENSCHAFTLICHEN HOCHSCHULEN
BADEN-WÜRTTEMBERGS



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Über das Symposium

Zu der Veranstaltung „Was Frauen forschen – ein wissenschaftliches Kaleidoskop“ lädt der VBWW zum sechsten Mal ein und führt eine mittlerweile lange Tradition fort. Im Rahmen dieses Symposiums stellen insbesondere Nachwuchswissenschaftlerinnen ihre Forschungsgebiete und ihre Ergebnisse vor. Der VBWW zeichnet die Wissenschaftlerinnen aus, die inhaltlich und didaktisch den besten Vortrag präsentiert haben.

Im Jahr 2009 wurden zum ersten Mal zwei Preise in den Kategorien Lebenswissenschaften und Kultur- und Sozialwissenschaften vergeben. Diese Strategie hat sich bewährt, so dass wir auch in diesem Jahr wieder zwei Wissenschaftlerinnen auszeichnen werden.

Die zahlreichen eingegangenen Bewerbungen unterstreichen die große Präsenz von Frauen in der Wissenschaft. Der Verband Baden-Württembergischer Wissenschaftlerinnen (VBWW) bietet ihnen die geeignete Plattform, um ihre Ergebnisse vorzustellen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



U. Mackenstedt

Prof. Dr. Ute Mackenstedt
Vorsitzende

Programm

- 10.00 Uhr Mitgliederversammlung
(nur für Mitglieder des VBWW)
- 11.00 Uhr **Beginn: Begrüßung**
Prof. Dr. Ute Mackenstedt
Vorsitzende des VBWW
- 11.15 Uhr **Dr. Jennifer Svaldi**
Universität Freiburg
Psychologisches Institut
Abt. für Klinische Psychologie und Psychotherapie
Binge Eating Störung und pathogene Aufmerksamkeitsprozesse bei der Körperbildbetrachtung

- 11.45 Uhr **Dr. Martina Kanning**
Universität Stuttgart
Lehrstuhl für Sport und Gesundheitswissenschaften
Sind körperlich aktive Personen glücklicher?
Die Assoziation von körperlich-sportlicher Aktivität und Wohlbefinden im Alter
- 12.15 Uhr **Dr. Kristin Marek**
Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe
Institut für Kunstwissenschaft und Medienphilosophie
Zeichen oder Leichen? Digitale Entkörperlichung in der visuellen Kultur und Materialität in der zeitgenössischen Kunst
- 12.45 Uhr **Mittagspause**
- 13.30 Uhr **Dr. Pamela Fischer-Posovszky**
Universität Ulm
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin
Sektion Pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie
Molekulare Adipositas therapie mit dem Naturstoff Resveratrol
- 14.00 Uhr **Dr. Dorothee Lulé**
Universitätsklinikum Ulm in den Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm
Neurologische Klinik
Ein Leben mit schweren körperlichen Einschränkungen: Wohlergehen aus verschiedenen Blickwinkeln
- 14.30 Uhr **Dr. Miriam Schneider**
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI), Mannheim
Institut für Psychopharmakologie
Die Pubertät als kritische Entwicklungsphase
- 15.00 Uhr **Dr. Stefanie Speidel**
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Institut für Anthropomatik
Navigationssystem für die Chirurgie – Computerbasierte Assistenzfunktionen ermöglichen präziseres Operieren
- 15.30 Uhr **Dipl.-Ök. Beate Wohlfahrt**
Universität Mannheim
Lehrstuhl für ABWL und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Volkssport Steuerhinterziehung? Die europäische Mehrwertsteuer im Spannungsfeld zwischen Binnenmarktharmonisierung und Steuerautonomie.
- 16.00 Uhr **Kaffeepause**
- 16.30 Uhr **Verleihung des Maria von Linden-Preises** 
- 17.00 Uhr **Stehempfang**
- 18.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Anmeldung

(bis spätestens 24. Oktober 2011)

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Institution _____

Tagungsbeitrag

- 15 € für Wissenschaftlerinnen
- 5 € für Studentinnen

Bitte das Formular ausfüllen und mailen an
mackenstedt@uni-hohenheim.de



Bitte vergessen Sie nicht die pdf an die E-Mail anzuhängen!

Überweisung

(bis 24. Oktober 2011)

Prof. Brigitte Frank
Volksbank Weingarten-Walzbachtal eG
Konto-Nr.: 312 593 04
BLZ: 660 617 24
IBAN: DE51 6606 1724 0031 2593 04
BIC: GENODE61WGA